

	<p>Objekt: Nordharzvorland (Quedlinburg?)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 252b/16</p>
--	---

Beschreibung

Nach Mehl, Quedlinburg, S.486 nicht aus Quedlinburg, weil der Nimbus fehlt und die beiden Perlkreise nicht ins Quedlinburger Münzbild passen.

Vorderseite: Sitzender Geistlicher mit Mitra zwischen zwei hohen Kuppeltürmen. Zwei Perlkreise.

Provenienz: Fund von Gröningen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.46 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1250-1320
	wer	
	wo	Hildesheim
Hergestellt	wann	1250-1320
	wer	
	wo	Halberstadt
Hergestellt	wann	1250-1320
	wer	
	wo	Quedlinburg
Hergestellt	wann	1250-1320
	wer	
	wo	Helmstedt
Gefunden	wann	
	wer	

wo Gröningen (Börde)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Meier, Fd. v. Gröningen 98 (Quedlinburg)..
- Menadier, Fd. v. Ausleben-Gröningen 162.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2494a (dieses Exemplar).